

Kreis Lippe & Stiftung Standortsicherung laden Stipendiaten ein

Zu Gast im Kreishaus

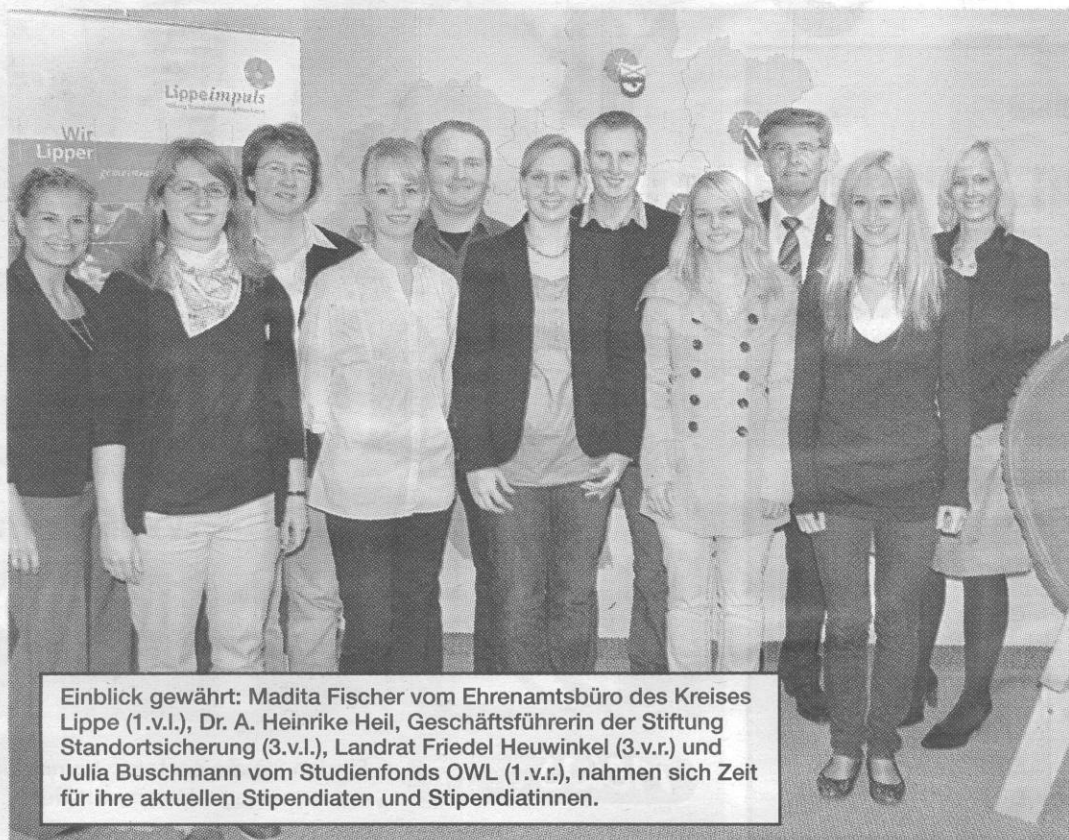
Detmold. Der Kreis Lippe und die Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe unterstützen seit 2008 bzw. 2007 Studierende an Hochschulen in Ostwestfalen-Lippe über Stipendien. Die Vergabe erfolgt über die Stiftung Studienfonds OWL für ein Jahr. Gegenwärtig werden vom Kreis eine Studentin und von der Stiftung 15 Studierende unterstützt. Auf Einladung von Landrat Friedel Heuwinkel besuchten die Stipendiaten jetzt das Kreishaus und erhielten einen Einblick in die Kreisverwaltung. Madita Fischer vom Ehrenamtsbüro führte die Studierenden unterschiedlicher Studienfächer durch das Kreishaus und erläuterte die einzelnen Fachbereiche und ihre Aufgaben. Im Anschluss gab es Zeit, dem Landrat und der Geschäftsführerin

der Stiftung Standortsicherung, Dr. A. Heinrike Heil, ganz konkret Fragen zur Arbeit im Kreis und der Stiftung zu stellen. Daneben interessierten sich die Stipendiaten auch für die persönlichen Werdegänge und Interessen der Gastgeber.

Heuwinkel und Heil freuten sich über den Besuch der Studierenden im Kreishaus in Detmold: „Die Arbeit in einer Kreisverwaltung ist spannend und vielfältig. Wir freuen uns, dass die Studierenden hier Interesse zeigen und geben ihnen gern Einblick“, so Heuwinkel.

Die Stiftung Standortsicherung fördert Projekte in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur. „Unser Aufgabengebiet bietet viel Abwechslung. Die geförderten Projekte sind in ihren Ausprägungen ganz unter-

schiedlich. Wir fördern zum Beispiel kulturelle Veranstaltungen wie die Landesbühnentage, die dieses Jahr in Detmold stattgefunden haben, unterstützen jedoch auch die Hochschule OWL dabei, einen Stiftungslehrstuhl einzurichten“, informierte Dr. Heil. Zum besonderen Abschluss des Besuches lud Landrat Heuwinkel die Studierenden zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Kantine des Kreishauses ein. Diese Gelegenheit nutzten diese gern, um die bereits begonnenen Gespräche in entspannter Atmosphäre fortzuführen. „Die Nachwuchsförderung liegt dem Kreis besonders am Herzen. Auf diese Weise steigern und sichern wir das wissenschaftliche Know-how in der Region“, resümierte Heuwinkel.



Einblick gewährt: Madita Fischer vom Ehrenamtsbüro des Kreises Lippe (1.v.l.), Dr. A. Heinrike Heil, Geschäftsführerin der Stiftung Standortsicherung (3.v.l.), Landrat Friedel Heuwinkel (3.v.r.) und Julia Buschmann vom Studienfonds OWL (1.v.r.), nahmen sich Zeit für ihre aktuellen Stipendiaten und Stipendiatinnen.